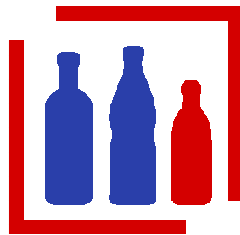


Branchenbericht 2014

der Brauwirtschaft



GEWERKSCHAFT NAHRUNG-GENUSS-GASTSTÄTTEN

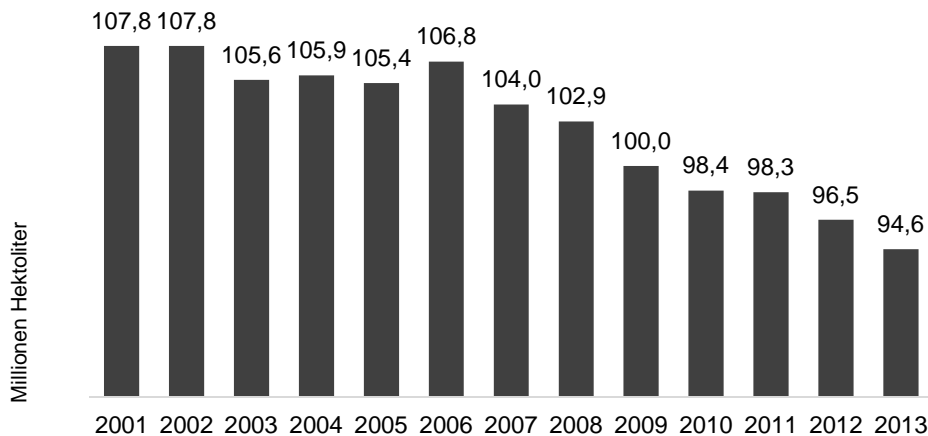
Brauwirtschaft 2014

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes waren in der Brauwirtschaft **im ersten Halbjahr 2014** in **141 Betrieben** (50 und mehr Beschäftigte) **22.224 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** tätig.¹

Entwicklung der Verbrauchs- und Produktionsmengen

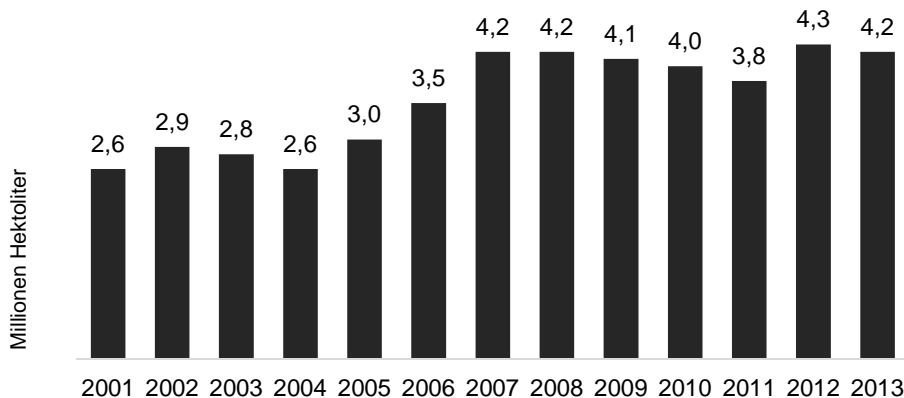
Im Jahr 2013 setzten die in Deutschland ansässigen Brauereien und Bierlager mit insgesamt 94,6 Millionen Hektolitern Bier die niedrigste Menge seit der Wiedervereinigung ab (-2,0 Prozent gegenüber 2012).²

Entwicklung des Bierabsatzes in Deutschland (Millionen Hektoliter)



Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung vom 30.01.2014-033/14

Absatz von Biermischungen (Millionen Hektoliter)

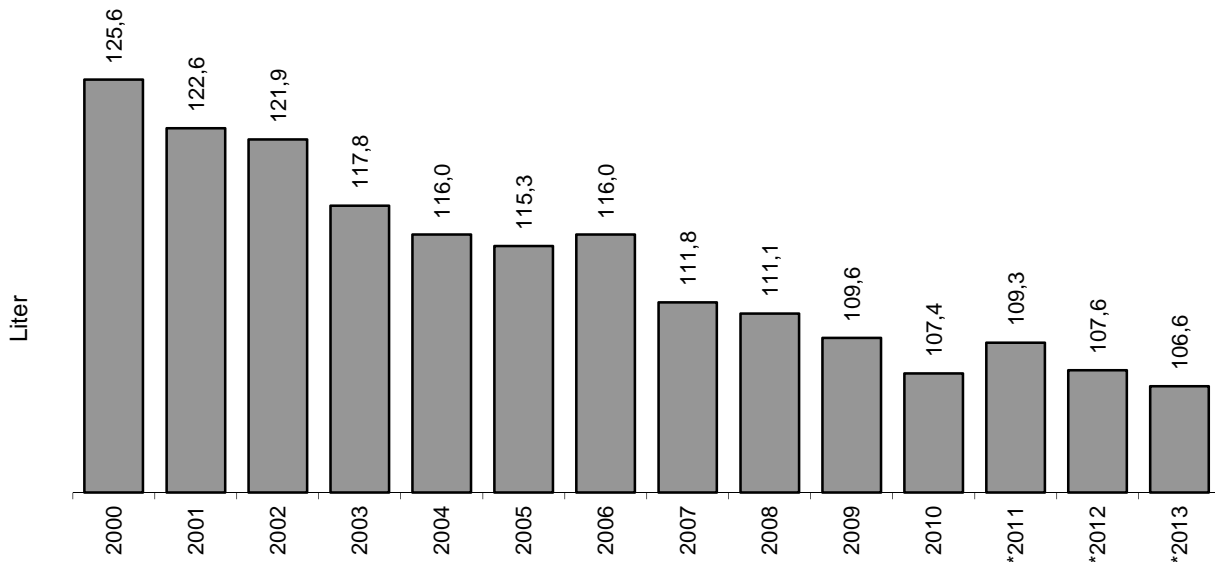


Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 9.2.1., Dezember und Jahr 2013, S. 4

¹ Statistisches Bundesamt, WZ 2008, Nr.11.05

² Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung vom 30.01.2014-033/14

Pro-Kopf-Verbrauch von Bier (in Liter)

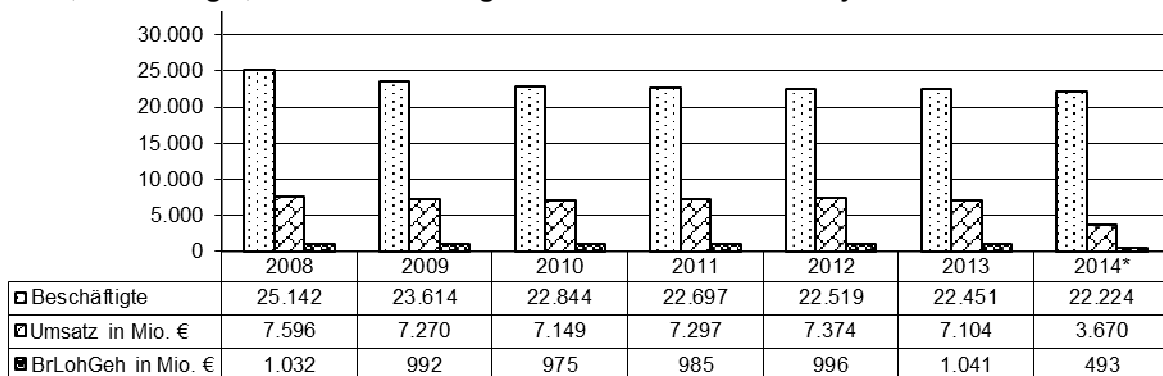


Quelle: Statista 2014, * Neuberechnung nach Zensus 2011 (nach Datenlage vor 2010: 101,4 Liter in 2011)

Umsatzentwicklung der Brauwirtschaft

2013 verringerten sich die Umsätze in der Brauwirtschaft (Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten) um knapp **4 Prozent** gegenüber dem Jahr 2012.

Umsatz, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme 2008 – 1. Halbjahr 2014



Quelle: Statistisches Bundesamt, WZ 2008, *1. Halbjahr 2014

Preisindex

Die Verbraucherpreise lagen laut Statistischem Bundesamt im Jahr 2013 durchschnittlich um 1,5 Prozent höher als im Jahresdurchschnitt 2012, die Preise für Bier erhöhten sich in diesem Zeitraum um 0,9 Prozent; Erfrischungsstränke mit einem Alkoholgehalt von unter 6 Prozent wurden um 2,5 Prozent teurer.

Verbraucherpreisindex

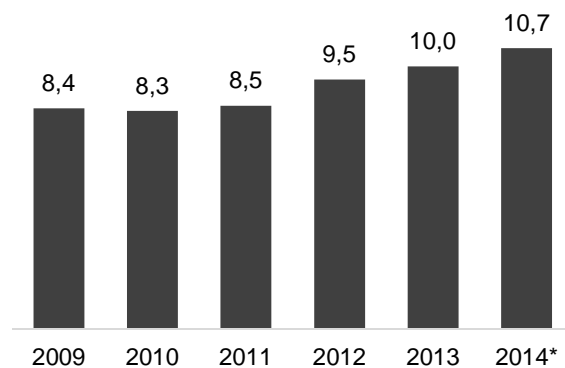
2010 = 100	Jahresdurchschnitt		
	2011	2012	2013
Verbraucherpreisindex	102,1	104,1	105,7
Alkoholische Getränke	101,0	102,4	103,7
Bier	100,1	100,6	101,5
Erfrischungsgetränke unter 6% Alkoholgehalt	101,2	104,6	107,2

Quelle: Statistisches Bundesamt, Ergebnis 61111-0003, Stand September 2014

Exportentwicklung der Brauwirtschaft

Dank eines guten Exportgeschäfts haben die deutschen Brauereien im ersten Quartal 2014 mehr Bier verkauft als vor einem Jahr.³

Exportquote (Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz – in Prozent)



Quelle: Statistisches Bundesamt, WZ 2008, Nr. 11.05, *vorläufige Zahlen

Betriebe und Beschäftigte der Brauwirtschaft

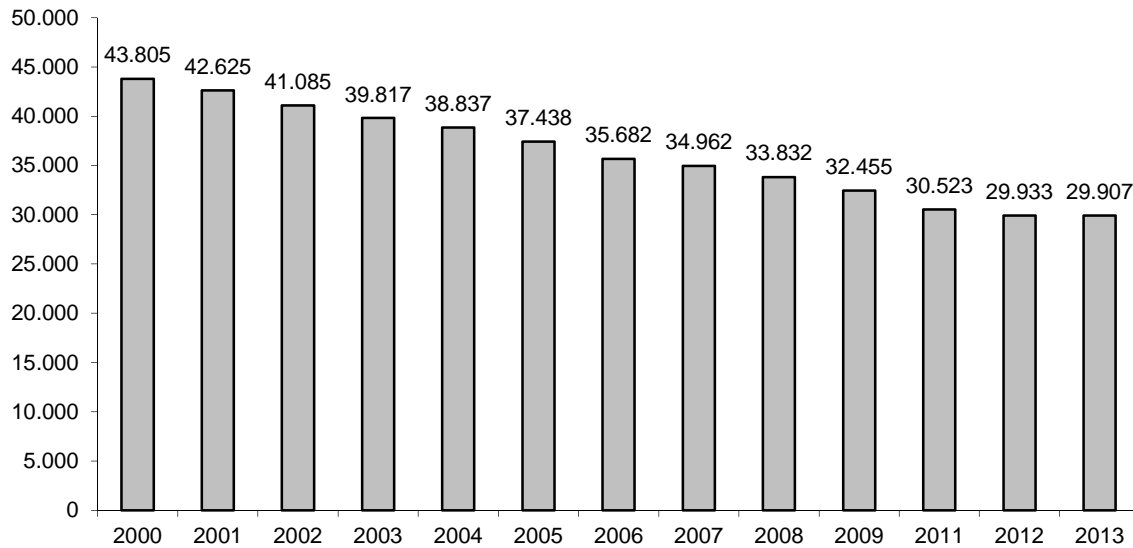
Nach der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit wurden zum Stichtag 30.Juni 2013 **809 Betriebe mit 29.907 sozial-versicherungspflichtig Beschäftigten** gezählt⁴.

In dem Zeitraum von 2000 bis 2013 gingen in der Branche rund **14.000 oder fast 32 Prozent sozialversicherungspflichtige Industriearbeitsplätze verloren.**

³ dpa, 30.4.2014

⁴ Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigtenstatistik 30.6.2011

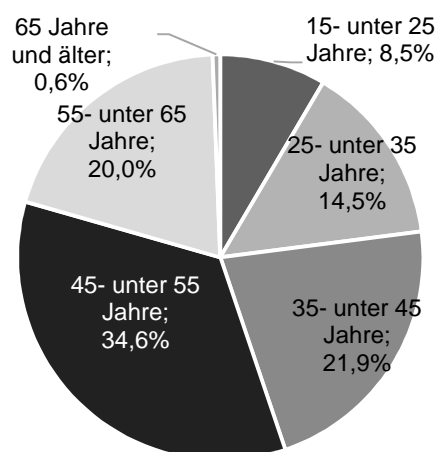
Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in der Brauwirtschaft



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigtenstatistik

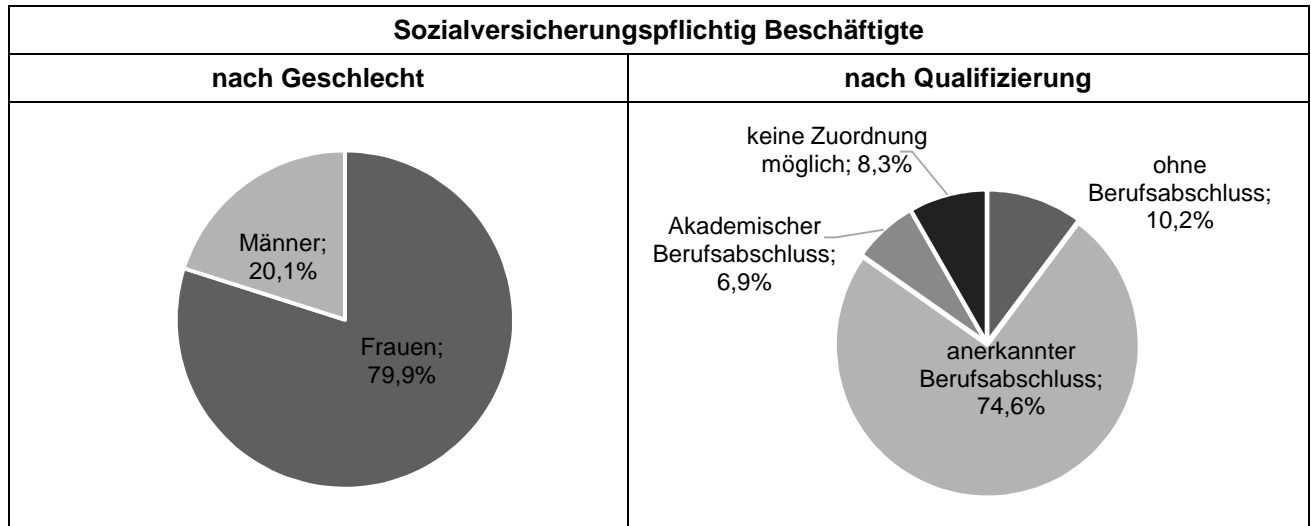
Am 30.06.2013. waren in 304 (38 Prozent) Brauereien in der Kategorie von 1 – 5 Beschäftigte 744 und somit 2,5 Prozent der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer tätig⁵. In der Kategorie von 100 – 499 Beschäftigte arbeiteten dagegen in 49 (6 Prozent) Betrieben 10.438 (35 Prozent) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ausgewählten Altersgruppen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigtenstatistik, 30.06.2013

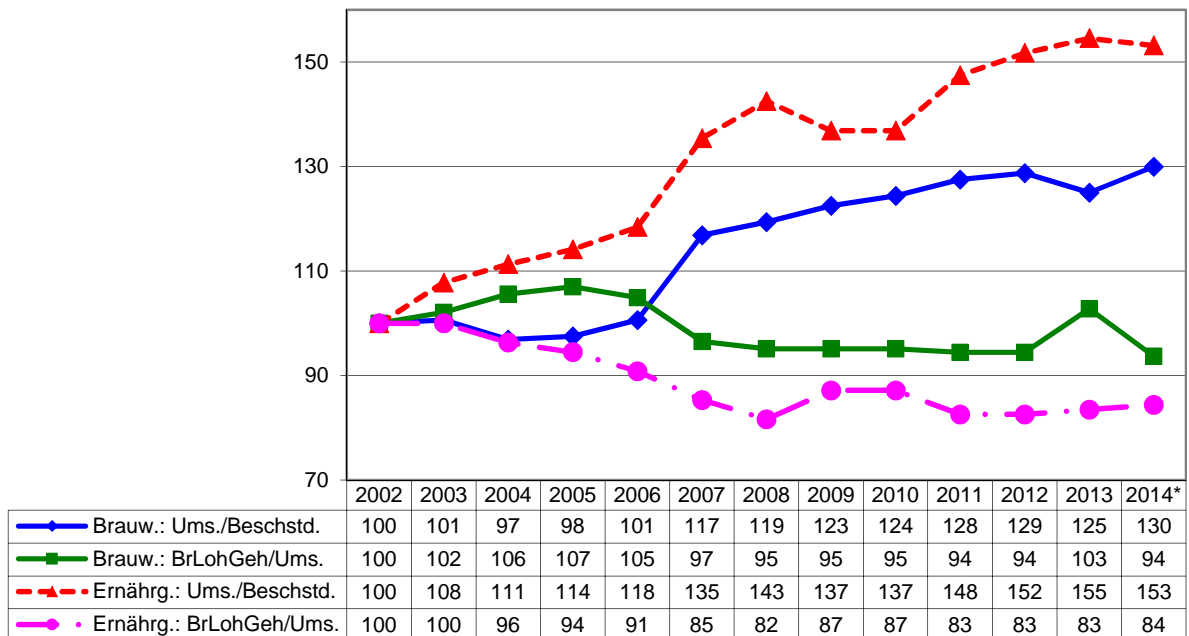
⁵ Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigtenstatistik, 30.06.2013



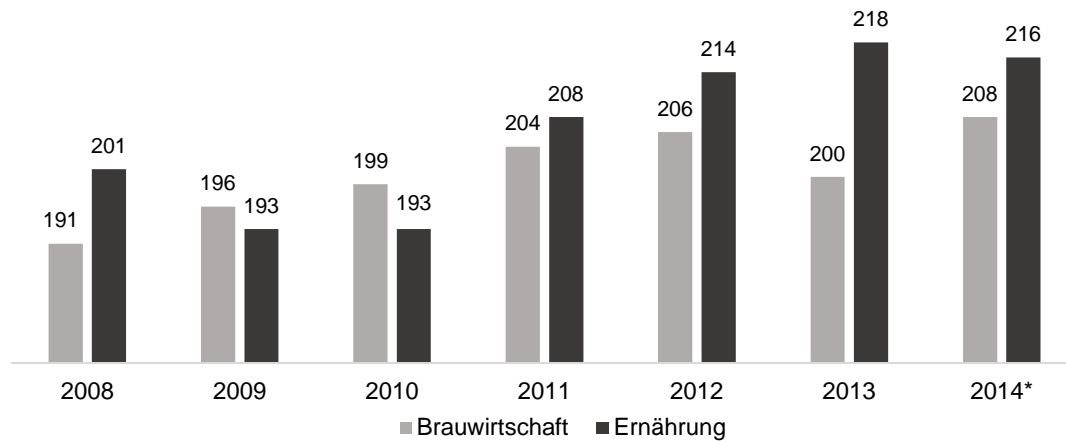
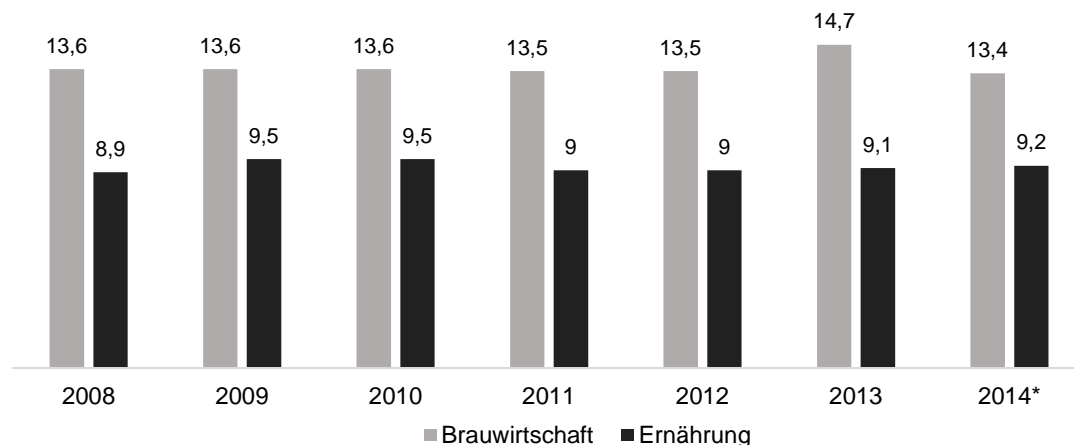
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigtenstatistik, 30.06.2013

Wirtschaftliche und konjunkturelle Entwicklung

Entwicklung Umsatz/geleistete Arbeitsstunden und Lohnquote (Entgelte in v.H. des Umsatzes) in der Brau- und Ernährungswirtschaft 2002 bis 1. Halbjahr 2014 (Index 2002 = 100)



Quelle: Statistisches Bundesamt, WZ 2008, Nr. 11.05, Betriebe ab 50 Beschäftigte, *1. Halbjahr 2014

Umsatz je Arbeitsstunde in Euro

Lohnquote – Entgelte in v.H. des Umsatzes


Quelle: Statistisches Bundesamt, WZ 2008, Nr. 11.05, *Wert 2014: nur 1. Halbjahr

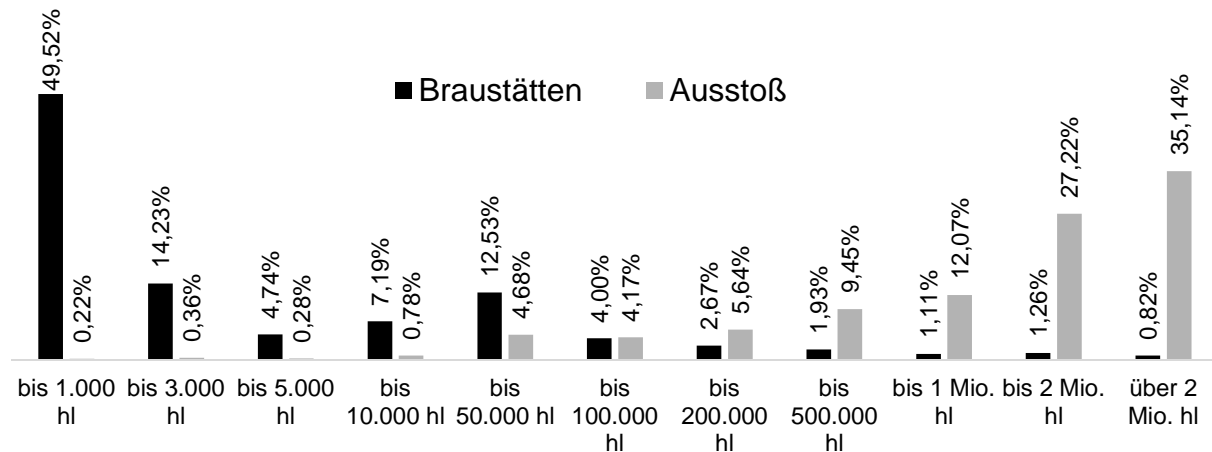
Von einem Euro Umsatz betragen die Bruttolohn- und –gehaltskosten ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung in der Brauwirtschaft 13,4 Cent, in der Ernährungswirtschaft dagegen 9,2 Cent.

Entwicklungen und Trends
Zahl der Braubetriebe

Die Zahl der kleinen Braubetriebe (Gasthaus- und Kleinbrauereien) hat sich seit 1990 verdoppelt. Mittlerweile gibt es in Deutschland mehr als 1.300 Brauereien, die mehr als 5.000 verschiedene Biere

herstellen.⁶ Die Kleinstbetriebe mit einem Jahresausstoß bis zu 5.000 hl produzieren zusammen nicht einmal 1,0 % des gesamten deutschen Bierausstoßes.⁷

Anzahl der Braustätten in Relation zum Absatz in 2013



Quelle: Bayerischer Brauerbund e.V.

Strukturveränderungen und Umsatzentwicklung

- Hohe Investitionskosten für Maschinen und Fuhrparks machen den Brauer zu schaffen genauso wie steigende Rohstoffpreise (2011 stiegen Preise für Malz um über 50 Prozent, die Preise für Glas um bis zu 40 Prozent) und durch Händler niedrig gehaltene Preise.⁸
- Rückläufiger Bierabsatz durch die demografische Entwicklung (sinkende Konsumentenzahl) einerseits und den sinkenden Pro-Kopf-Konsum andererseits.
- Alkoholfreie Getränke bilden Konkurrenz zum Bier.
- Steigerung des Umsatzes durch alkoholfreies Bier; der Ausstoß hat sich in den vergangenen sechs Jahren mehr als verdoppelt.⁹ Gewinner sind Bitburger, Krombacher und AB InBev.¹⁰

Exportentwicklung

Die deutschen Braukonzerne spielen auf den internationalen Märkten eine untergeordnete Rolle. Mit einem Exportanteil von 7 Prozent ist die Paulaner-Brauerei eher die Ausnahme¹¹. 2013 exportierte die deutsche Brauwirtschaft 14,9 Mio. hl. Auf die 10 größten Brauereien entfiel ein Anteil von 9,4 Mio. hl bzw. 63,1 Prozent¹².

⁶ Handelsblatt, 16.9.14

⁷ Bayerischer Brauerbund e.V.

⁸ Wirtschaftswoche, 15.9.2014

⁹ ebenda

¹⁰ Lebensmittelzeitung, Nr. 24. vom 13.6.14, S.12

¹¹ Handelsblatt vom 16.9.2014

¹² Lebensmittelzeitung vom 4.4.2014

Als Hoffnungsträger gilt der Bierexport nach China: Das Volumen konnte von 3 Millionen Liter in 2005 auf 104 Millionen Liter in 2013 gesteigert werden¹³.

Hohe Kartellstrafen wegen verbotener Preisabsprachen

Das Bundeskartellamt hat 2014 gegen führende Braukonzerne wegen verbotener Preisabsprachen Kartellstrafen in Höhe von 330 Mio. Euro verhängt, darunter die Radeberger-Gruppe, Krombacher, Veltins, Bitburger, Warsteiner und Carlsberg¹⁴. Aufgrund der Kronzeugenregelung blieb der Braukonzern Anheuser Busch Inbev straffrei.

Braugruppen

Die größte Braugruppe ist die Radeberger Gruppe mit einem Marktanteil von 12 Prozent¹⁵. Gefolgt von AB Inbev Deutschland, Bitburger, Oettinger und Krombacher auf den nächsten Plätzen. 2013 verzeichnete die Deutschlandniederlassung von AB Inbev die stärksten Absatzeinbußen (minus 6,3 Prozent weniger Inlandsabsatz in 2013 gegenüber 2012). Dagegen konnte die TCB Gruppe ihren Inlandsabsatz 2013 um 7,4 Prozent steigern). Die Radeberger-Gruppe, AB InBev Deutschland, die Bitburger Braugruppe, die Oettinger und die Krombacher-Gruppe zählen zu den Top 5 im Absatzranking der deutschen Brauereien¹⁶.

Top 10 Brauereien Deutschland 2014

	Unternehmen	Inlandsabsatz 2013 in 1000 hl	Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)	Export 2013 in 1000 hl	Gesamt 2013
1	Radeberger Gruppe KG (u.a. Radeberger, Jever, DAB, Berliner Pilsner, Sternburg)	11.230 *	- 1,8 *	570	11.800 *
2	AB-InBev Deutschland (u.a. Beck's, Diebels, Gilde, Hasseröder, Franziskaner, Spaten und Löwenbräu)	7.400 *	- 6,3	3.000 *	10.400 *
3	Bitburger Braugruppe (Bitburger, König Pilsener, Köstritzer, Licher und Wernesgrüner)	6.900	- 1,2	500	7.400 *
4	Oettinger Gruppe (Oettinger, Gotha, Braunschweig, Mönchengladbach)	6.800 *	- 3,1	3.000 *	9.800 *
5	Krombacher Gruppe (Krombacher, Eichner, Rhenania Alt, Rolinck)	5.565	+ 1,0	187	5.752
6	Brau Holding International (u.a. Paulaner, Hacker-Pschorr, Kulmbacher, Fürstenberg, Hoepfner)	4.500	+ 2,3	1.000	5.500
7	Warsteiner Gruppe (Warsteiner, Frankenheim, Herforder, Paderborner, König Ludwig)	3.945 *	- 0,6	615 *	4.560 *
8	TCB/Frankfurter Brauhaus (inkl. Feldschlösschen Dresden)	2.900 *	+ 7,4	200 *	3.100 *
9	Carlsberg Deutschland (Holsten, Astra, Duckstein, Lübzer)	2.880 *	+ 8,2	140 *	3.020 *
10	C. & A. Veltins (inkl. V+)	2.529	- 3,5	172	2.701
	Top 10 Gesamt	54.649		9.384	64.033

* geschätzt

Quelle: Getränke-Info Kelch/Hohmann - April 2014

¹³ Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 2.3.2014

¹⁴ Süddeutsche Zeitung vom 28.10.2014

¹⁵ Handelsblatt vom 16.9.2014

¹⁶ Lebensmittelzeitung, Nr. 14 vom 4.4.14, S. 18

Top 15 Brauereien Welt 2014

Rang	Brauerei	Land	Bierausstoß 2013 in Mio. hl	Marktanteil Welt-Bierproduktion in Prozent
1	AB-InBev	Belgien	399,0	20,2
2	SABMiller ¹⁾	Großbritannien	187,4	9,5
3	Heineken	Niederlande	178,3	9,0
4	Carlsberg Breweries	Dänemark	119,7	6,1
5	China Resources Brewery	China	117,1	5,9
6	Tsingtao Brewery Group	China	78,3	4,0
7	Molson-Coors	USA/Kanada	59,7	3,0
8	Yanjing	China	57,1	2,9
9	Kirin	Japan	49,3	2,5
10	BGI/Groupe Castel	Frankreich	28,4	1,4
11	Efes Group	Türkei	25,5	1,3
12	Asahi	Japan	20,6	1,0
13	Gold Star	China	19,5	1,0
14	Diageo (Guinness)	Irland	18,5	0,9

1) Ohne Beteiligungsanteil von 57,4 Mio. hl an China Resources Snow Breweries

Quelle: Barth-Haas Group - Juli 2014